

*Geschrieben von: HFM Georg Riernöbl*



"Wasserschaden Schloss Hagenberg" - so lautete die Alarmierung für die FF Hagenberg am 11.05.20

Parallel dazu war zu diesem Zeitpunkt der FH-Maskenball im Schloss Hagenberg und im Eiskeller in vollem Gange, somit befanden sich mehrere hundert Menschen in unmittelbarer Nähe der Unglücksstelle. Auch nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte kam es immer wieder zu weiteren Abrutschungen, wodurch höchste Gefahr sowohl für die Ballbesucher als auch die Einsatzkräfte bestand. Parallel zur gebohrten Wasserleitung verläuft auch die Erdgas-, Fernwärme- und Stromleitung,

Als erste Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit der Security-Firma der Veranstaltung eine großräumige Absperrung errichtet. In weiterer Folge wurden durch Einsatzleiter HBI Konrad Remplbauer die zuständigen Behörden und Unternehmen alarmiert: Gemeinde Hagenberg, Polizei, OÖ Ferngas und Linz AG. In Absprache mit den zuständigen Stellen und der Vertretung des Ballkomitees wurden die weiteren Maßnahmen festgelegt (Wiederherstellung der Wasserversorgung für die Toiletten des Schlosses, Ausleuchten der Abrutschstelle). Ab 02:30 Uhr wurde mit dem Aufgraben der Erdgasleitung begonnen, um die Erdgasversorgung zu unterbrechen. Mit der Übergabe der Einsatzstelle an die Gemeinde Hagenberg war der Einsatz für die FF Hagenberg beendet.

Im Einsatz standen: 18 Mann 3 Stunden mit KDOF-A, LFB-A2 und KLF-A.

[Mehr Bilder...](#) [SEO by Artio](#)